

Rahmenprogramm



Auch das Rahmenprogramm hat einiges zu bieten: Zum Konferenzdinner gehen wir ins historische Zunfthaus Linde Oberstrass mit eigener Brauerei. Die Tagungsparty mit der Zürcher Band Birthday Girls findet im Club Mundwerk in Zürich-Oerlikon statt.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, die erste grosstechnische Ozonungsanlage der Schweiz zur Entfernung von Mikroverunreinigungen in der Abwasserreinigungsanlage Neugut zu besuchen und das «Forum Chriesbach» der Eawag zu besichtigen, ein nachhaltiges Forschungsgebäude an der Grenze des derzeit Machbaren. In einem Erdbebensimulator kann ein «Erdbeben» gefahrlos am eigenen Körper erfahren werden. Auch eine Stadtführung durch Zürich steht auf dem Programm.

Tagungsgebühr und Anmeldung

	SETAC-Mitglieder Regulär/Ermässigt	Nichtmitglieder Regulär/Ermässigt
bis 31.05.2015	170/60 €	220/80 €
ab 01.06.2015	190/80 €	250/100 €

Deadline für das Einreichen von Postern und Vorträgen ist der **31. Mai 2015**. Weitere Informationen zur Beitragseinreichung und Anmeldung finden Sie unter www.setac-glb.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wissenschaftliches Komitee

Carsten Brühl, Universität Landau
Michael Burkhardt, Hochschule für Technik Rapperswil
Natalie Chèvre, Universität Lausanne
Otto Daniel, Agroscope
Rolf Düring, Universität Giessen
Beate Escher, UFZ Leipzig
Andreas Häner, BMG Engineering
Henner Hollert, RWTH Aachen
Jörg Öhlmann, Universität Frankfurt
Georg Reifferscheid, BfG Koblenz
Daniel Rensch, AWEL Zürich
Kristin Schirmer, Eawag
Helmut Segner, Universität Bern
Rita Triebkorn, Universität Tübingen
Etienne Vermeirssen, Oekotoxzentrum Eawag-EPFL
Thomas Wintgens, Fachhochschule Nordwestschweiz
Markus Zennegg, Empa
Inge Werner, Oekotoxzentrum Eawag-EPFL

Organisationskomitee

Brigitte Bracken, Oekotoxzentrum Eawag-EPFL
Klaus Peter Ebke, Mesocosm GmbH
Bettina Hitzfeld, Bundesamt für Umwelt
Marion Junghans, Oekotoxzentrum Eawag-EPFL
Cornelia Kienle, Oekotoxzentrum Eawag-EPFL
Katja Knauer, Bundesamt für Landwirtschaft
Christa McArdell, Eawag
Anke Schäfer, Oekotoxzentrum Eawag-EPFL
Inge Werner, Oekotoxzentrum Eawag-EPFL

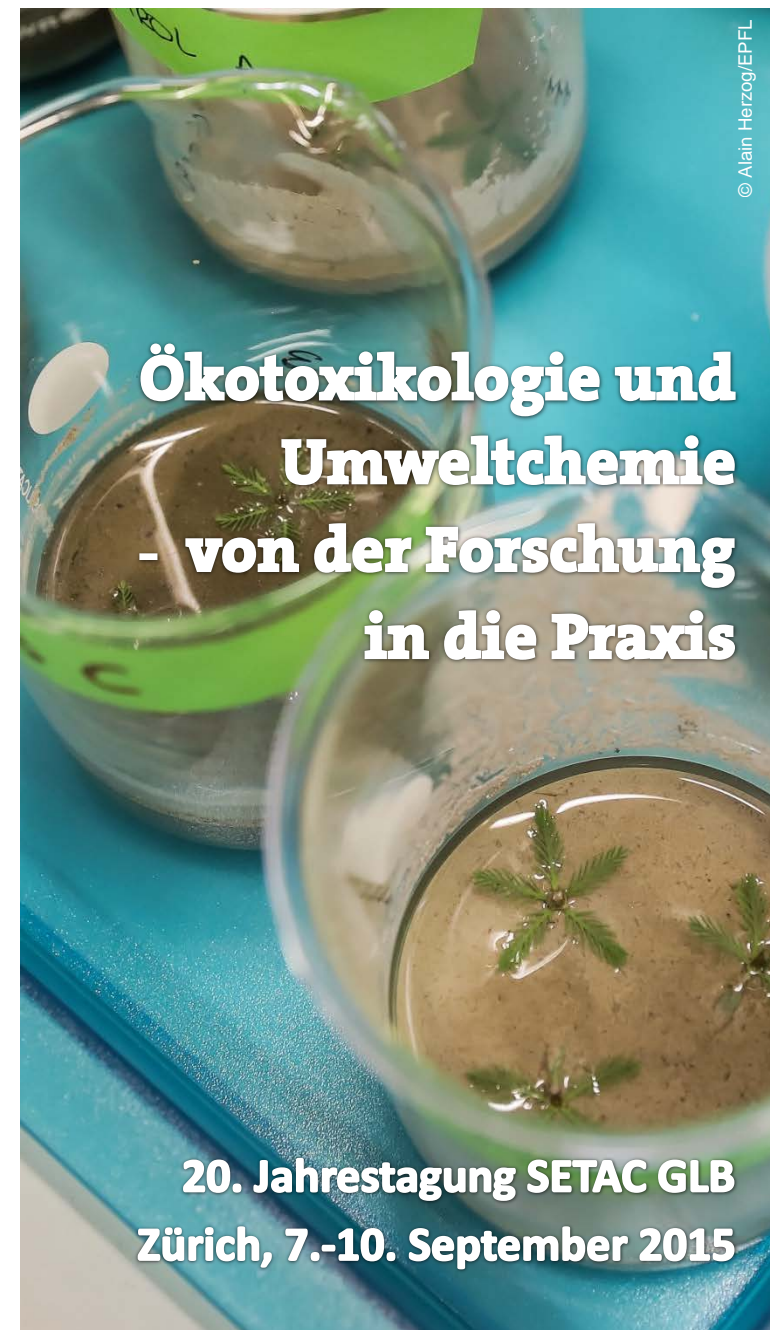
Kontakt

Dr. Inge Werner
Oekotoxzentrum Eawag-EPFL
Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf, Schweiz
+41 58 765 5562
setac2015@oekotoxzentrum.ch



German Language Branch

oekotoxzentrum
centre ecotox



Ökotoxikologie und Umweltchemie - von der Forschung in die Praxis

20. Jahrestagung SETAC GLB
Zürich, 7.-10. September 2015

Von der Forschung in die Praxis



Ökotoxikologie und Umweltchemie untersuchen, wie sich Chemikalien in unserer Umwelt verhalten und wie sie sich auf Lebewesen und Lebensgemeinschaften auswirken. Beide Disziplinen sind erforderlich, um die Umwelt Risiken von Stoffen zu bewerten. Um Risiken zu begrenzen und Risiken durch neue Stoffe schnell zu erkennen, ist es notwendig, im Labor gewonnene Erkenntnisse an Fachleute aus der Praxis und Behörden weiterzugeben und so wissenschaftlich basierte Entscheidungen zu fördern. Die Entwicklung von praxistauglichen ökotoxikologischen Werkzeugen – wenn möglich international anerkannt und standardisiert – ist essentiell, um die Qualität von Wasser, Sediment, Boden und die Biodiversität zu bewerten.

Ökotoxikologie und Umweltchemie sind gefordert, systemübergreifend zu denken und eine **Brücke zwischen Forschung und Praxis** zu schlagen: Dazu möchte die diesjährige Jahrestagung der SETAC GLB mit ihrem Fokus auf praxisrelevanten Themen beitragen. Im Rahmen einer Session zum „International Year of Soil“ wird auf die wichtige Rolle der Böden im Ökosystem eingegangen. Auch die Freisetzung von Schadstoffen aus Baumaterialien wird als Thema behandelt. Die Tagung ist ein Forum für den Wissensaustausch zwischen Fachleuten aus Behörden, Privatwirtschaft und Forschung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist wie immer ein besonders grosses Anliegen.

Sessions

- Mikroplastik
- Aquatische Ökotoxikologie
- Biomonitoring
- Terrestrische Ökotoxikologie- Amphibien
- Abwasserbehandlung
- Passive Sampler im Gewässermonitoring
- Biotest Normungsverfahren (DIN, ISO)
- Ökotoxikologie Fische
- Sedimentökotoxikologie
- Endokrine Disruptoren
- *In vitro* Bioassays und Biomarker
- Umweltchemie
- Ökotoxizität von Bauchemikalien
- Toxizität von Chemikalienmischungen
- Risikobewertung Pestizide
- Monitoring von Oberflächengewässern
- Bodenökotoxikologie

Sponsoren der SETAC GLB



Tagungsort und Gastgeber



© Zürich Tourismus

Schon vor 7000 Jahren liessen sich erste Siedler am Ausfluss des Zürichsees nieder. Die Römer gründeten in Zürich die Zollstation Turicum. Heute ist die Stadt **Zürich** mit rund 400'000 Einwohnern die grösste Stadt der Schweiz und ihr wirtschaftliches, wissenschaftliches und gesellschaftliches Zentrum. Schon sieben Mal wurde die Stadt am Zürichsee mit Blick auf die Alpen als Stadt mit der weltbesten Lebensqualität ausgezeichnet. Die **Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich** ist eine der weltweit führenden technisch-naturwissenschaftlichen Universitäten. Sie ist bekannt für ihre exzellente Lehre, eine wegweisende Grundlagenforschung und den direkten Transfer von neuen Erkenntnissen in die Praxis. Hier findet vom 7.-10. September 2015 die 20. Jahrestagung der SETAC GLB statt, die unter anderem vom Schweizerischen Zentrum für Angewandte Ökotoxikologie (Oekotoxzentrum) Eawag-EPFL organisiert wird.

Das **Oekotoxzentrum** ist die Anlaufstelle und Drehscheibe für Forschung, Entwicklung, Dienstleistung und Bildung in angewandter, praxisorientierter Ökotoxikologie in der Schweiz. Sein Ziel ist es, Effekte von Chemikalien auf die Umwelt zu erkennen und zu beurteilen, und Risiken zu minimieren. Mit Schwerpunkten in Wissensmanagement, Wissens- und Technologietransfer bildet es eine Brücke zwischen Forschung und Anwendung.